

## LAUFENDE PROJEKTE

- Unterstützung der internationalen *Doktorandenschule MuTra* als PhD Prep School (seit 2010 an der Universität des Saarlands im Rahmen des Graduiertenprogramms GradUS institutionalisiert)
- Unterstützung der Reihe MITSPRACHE der deutschen Gesellschaft für Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft (DGUD, erscheint 2012)
- Unterstützung und Engagement in der Initiative ‚Translationswissenschaftliche Partnerschaften‘ im Verbund mit dem Doktorandenkolleg MuTra des Graduiertenprogramms der Universität des Saarlandes
- Verwaltung und Publikation des Nachlasses von Prof. Dr. Klaus Mudersbach

Anschrift  
Gerzymisch-Stiftung  
Universität des Saarlandes, Campus  
66041 Saarbrücken

Oder:  
Gerzymisch-Stiftung  
Lüderitzstr. 19  
66123 Saarbrücken

<http://www.translationconcepts.org/foundation.htm>

## ADMINISTRATIVES

Die Stiftung ist eine Stiftung des Saarlandes (Urkundenr. 2262/1996) und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie wird von einem Vorstand und einem Kuratorium geleitet.

### Der Vorstand

Prof. Dr. Heidrun Gerzymisch (Saarbrücken)  
Stellvertretung:  
Prof. Dr. Annely Rothkegel (Saarbrücken)

### Das Kuratorium

Manfred Gerzymisch (Bad Soden)  
Prof. Dr. Daniel Gile (Paris)  
Dr. Ernst-August Gutt (Vantaa/Finnland)  
PD Dr. Christoph Igel (Saarbrücken)  
Jörn Marx (Saarbrücken)

## SPENDEN

Die Stiftung wird über Spenden finanziert, für die wir gern eine (steuerlich abzugsfähige) Spendenquittung ausstellen:

Gerzymisch-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen  
Nachwuchses in der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft  
Konto-Nr.: 283376523  
Bankleitzahl: 590 501 01  
Sparkasse Saarbrücken



GERZYMISCH STIFTUNG

ZUR FÖRDERUNG  
DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES  
IN DER  
ÜBERSETZUNGS- UND  
DOLMETSCHWISSENSCHAFT

## HINTERGRUND

Das Phänomen des Übersetzens und Dolmetschens, heute allgemein als Translation bezeichnet, ist so alt wie die Geschichte der Menschheit. In unserer modernen, internationalen Gesellschaft sind kultureller Austausch, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik ohne Übersetzer- und DolmetscherInnen als Kommunikationsmittler undenkbar. Die Nachfrage nach diesem Beruf steigt stetig und erschließt neue Arbeitsbereiche, die Film- und Theateruntertitelung, die Hörfilm-Audiodeskription und das Schrift- oder Medientolmetschen mit ein. Die Qualitätsstandards werden vom weltweit größten Arbeitgeber für Übersetzer und Dolmetscher, der Europäischen Union, empfohlen und festgeschrieben.

Dennoch wird der wissenschaftliche Nachwuchs in diesem Bereich – abgesehen von den modernen Sprachtechnologien - institutionell wenig gefördert. Die Wissenschaft der Translation in ihrem ganzen Facettenreichtum gilt als ‚kleines‘ Orchideenfach, die Ausbildung ist zu kostenintensiv, um vor universitären Kosten-Nutzen Kalkulationen bestehen zu können. Es fehlt an Bewusstsein für die Chancen, die in dieser interkulturellen Vermittlungsinstanz liegen und an handlungsorientiertem Engagement, um die Neuentwicklung wissenschaftlicher Konzepte und Methoden für das komplexe ‚Mitteln‘ über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg zu erhalten und weiter nach vorn zu bringen.

Die Stiftung möchte mit der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Translation einen Beitrag zur Verbesserung dieser Situation leisten.

## ZIELE

Die im November 1996 gegründete, im Saarland eingetragene rechtsfähige "Gerzymisch-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft" mit Sitz in Saarbrücken bemüht sich, den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Translationswissenschaft international durch eine Reihe von Maßnahmen zu fördern:

- durch ‚translationswissenschaftliche Patenschaften‘, d.h. die Vergabe von Anschub- und (Teil-) Stipendien für internationale Studierende, die Dissertationen (und Habilitationen) im Bereich der Translationswissenschaft anstreben
- durch die Unterstützung der Publikation von Dissertationen und wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich Translation, vor allem in den neuen Praxisfeldern der Audiodeskription, der Filmuntertitelung und des Schriftdolmetschens
- durch die Veranstaltung von internationalen wissenschaftlichen Kolloquien zur Translation

Ziel ist, das wissenschaftliche Profil der Translation und der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft national und international zu stärken.

## AKTIVITÄTEN

Die "Gerzymisch-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft" hat folgende Initiativen und Projekte gefördert:

- Das Advanced Translation Research Center (ATRC) mit der Reihe der ‚ATRC Arbeitsberichte‘ im Universitätsverlag Röhrig: St. Ingbert (1999 – 2001)
- Die Konferenz-Serie der ‚Saarbrücker Symposien‘ (1996-1998) an der Universität des Saarlandes (<http://www.euroconferences.info/oldsite>)
- Die Serie der Euroconferences (1999-2007) an den Universitäten Prag, Kopenhagen und Wien sowie an der Universität des Saarlandes ([www.euroconferences.info](http://www.euroconferences.info))
- Das Forschungsprojekt MEUM - Modulentwicklung Übersetzungsmanagement (2004/2005) in der Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim
- Die Ko-Finanzierung der *Jahrbücher der Deutschen Gesellschaft für Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft (DGÜD)* [http://www.translationconcepts.org/res\\_books\\_dgud.htm](http://www.translationconcepts.org/res_books_dgud.htm)
- Darüber hinaus wurden folgende saarländische und internationale Studierende in ihren Promotions- und Publikationsvorhaben unterstützt, u.a.:

Dr Dorothee Rothfuß-Bastian (Saarbrücken), Dr Mukda Buengmoom (Thailand), Dr Daniel Dejica (Rumänien), Dr Georgios Floros (Athen), Dr Lihua Jiang (China), Monika Kusztor (Ungarn), Dr June Sunwoo (Korea), Dr Martin Will (Luxemburg/ Saarbrücken), Somayeh Amin (Teheran).